

Schmetterlingsgarten

Der Schmetterling ist ein Symbol für den Wiederauferstehungsglauben der Christen. So wie wir Menschen sterben und wieder auferstehen werden, muss auch die Raupe sterben, um ein wunderschöner Schmetterling zu werden. Wenn die Schmetterlinge hier fliegen, sind sie gleichsam ein Symbol für die zum Himmel aufsteigenden Seelen der verstorbenen Menschen.



Pflegefreie Gräber für Erdbestattung

Die „Schmetterlingsgräber“ sind so genannte Wahlgräber auf dem Friedhof an der Plöner Straße. Sie können als Einzel- oder Doppelstellen erworben werden. Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der Ruhefrist sowie ein Vorerwerb bereits zu Lebzeiten sind möglich.

Die Flächen sind mit Rasen begrünt, ein bepflanzter Bereich, in dem auch der Grabstein Platz finden kann, bildet das Kopfende des Grabes.

Die Friedhofsverwaltung übernimmt die gärtnerische Anlage der Grabstätten und pflegt diese dann für die gesamte Ruhezeit. Um die Gesamtgestaltung dieses Grabfeldes nicht zu zerstören, sind eigene Anpflanzungen und das Entfernen der Pflanzen grundsätzlich nicht gestattet. Blumenvasen und kleiner Grabschmuck können aber selbstverständlich im Beet abgestellt werden.



Die Pflanzen

Das Feld ist wie ein Garten angelegt und mit Stauden und Gehölzen bepflanzte, die Schmetterlinge anziehen.

Neben Lavendel, Heide, Katzenminze, Beinwell, Kugeldistel, Phlox und Fetthenne ist natürlich der Schmetterlingsflieder besonders zu erwähnen.

Die Pflanzen bieten Kleinstlebewesen, Insekten und Schmetterlingen Nahrung und Unterschlupf.

Der Wandel der Jahreszeiten ist an den Pflanzen zu erkennen. Bitte beachten Sie, dass einige Stauden im Winter ihre Blätter einziehen.

Gärtnerische Gestaltung

Das Feld ist wie ein Garten mit Beeten angelegt und wurde durch die Friedhofsmitarbeiter bereits fertig mit Stauden und Gehölzen bepflanzte. Weitere Anpflanzungen sind nicht nötig! Jahreszeitlichen Blumenschmuck bitte nur in Schalen auf das Grab stellen.

Die Grabstätten bilden innerhalb des Grabfeldes eine Gemeinschaft. Als Abgrenzung zwischen den Gräbern sind kleine Steinstücke links und rechts in den Boden eingelassen.



Vielen Dank, dass Sie folgende Hinweise beachten:

- Bitte die Stauden / Pflanzen aus den Beeten nicht entfernen und nichts einpflanzen.
- Blumenvasen und kleine Schalen können am Grabplatz abgestellt werden.
- Kieselsteine und Plastikblumen sind weder Nahrungsgrundlage noch Lebensraum für Schmetterlinge

Die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung stehen Ihnen zur individuellen und umfassenden Beratung gerne zur Verfügung und helfen Ihnen einen Platz nach Ihren Wünschen zu finden.